



## **PRESSEINFORMATION**

### **Wettbewerb „BIPARCOURS - Best of“: Gewinnerparcours stehen fest**

**:: Die Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus Köln, Solingen, Essen, Zwillbrock und Ibbenbüren**

**:: Institutionen erhalten je 500,- Euro**

**:: Jury honoriert besonders gelungene Parcours**

Düsseldorf, 2.12.2021. Der landesweite BIPARCOURS-Wettbewerb 2021 von Bildungspartner NRW hat im Sinne einer kreativen Bestandsaufnahme die einfallsreichsten Parcours ausgezeichnet. Unter dem Motto „BIPARCOURS – Best of“ waren Schulen und ihre außerschulischen Bildungspartner eingeladen, ihren Ideenreichtum unter Beweis zu stellen: Gesucht wurden innovative Parcours zur Vor- und Nachbereitung des schulischen Unterrichts. Aus den zahlreichen Einsendungen wählte die interdisziplinär besetzte Jury fünf Angebote aus, die in besonderem Maß überzeugten. Alle Gewinnerbeiträge beweisen eine starke inhaltliche Aufbereitung, eine zielgruppenorientierte Ansprache sowie einen kreativen Einsatz der verschiedenen App-Funktionen. Die Sieger und Siegerinnen des Wettbewerbs dürfen sich auf ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro freuen. Die fünf Gewinnerinnen und Gewinner sind:

#### **Gewinnerparcours „Wer spricht für wen?“ - Koloniale Spuren in der Kölner Südstadt**

Der Parcours wurde von Schüler\*innen des Jahrgangs 9 im Kölner Humboldt-Gymnasium erstellt. Er führt die Spielenden auf eine Suche nach kolonialen Spuren im Süden der Stadt. Der Rundgang ist Teil des Rahmenprogramms des Westwind-Festivals 2021, welches in diesem Jahr am Comedia-Theater in Köln stattgefunden hat.

*„Wer spricht für wen?“ begeistert die Jury auf mehreren Ebenen: Der Parcours beeindruckt durch seine lokalgeschichtliche Relevanz sowie durch seinen sensiblen Umgang mit dem Thema Kolonialismus. Als besonders gelungen bewerten die Juror\*innen sowohl die zielgruppengerechte Ansprache als auch das partizipative Format, das die verschiedenen Funktionen der App miteinbezieht. Der Parcours regt zum Nachdenken an und macht Orte in der Stadt sichtbar, die normalerweise unbemerkt bleiben. Er knüpft somit an das Format des postkolonialen Stadtrundgangs an, das zur reflektierten Erkundung der Umgebung einlädt. Die Jury ist überzeugt: „Die Nutzenden werden ihre Stadt nach dem Parcours anders wahrnehmen.“*

### **Gewinnerparcours „Olchi-Führung“ und „Ich bin ein Roboter! – oder nicht?!“**

Eingereicht wurden beide Parcours von der Stadtbibliothek Solingen. In der „Olchi-Führung“ stellt die beliebte Buchfigur die Bibliothek auf spielerische Weise vor. Inhaltliche Schwerpunkte liegen dabei auf den Themen Nachhaltigkeit, Mülltrennung und Vermeidung sowie Recycling. Der „Roboter“-Parcours ermöglicht einen niedrigschwelligen Einstieg in den Umgang mit Robotik und erste Programmierschritte mit Ozobots.

*Die Jury hebt die unterschiedlichen Qualitäten der beiden Parcours hervor. Die „Olchi-Führung“ besticht durch ihre sehr kindgerechte Gestaltung, da die bereits bekannte Figur konsequent in den Parcours eingebunden ist. Dem charmanten Sprachwitz in der narrativen Gestaltung konnte sich die Jury selbst nicht entziehen. Ebenso schätzte sie die durch Schüler\*innen selbst erstellten Videos. Beim „Roboter“-Parcours verknüpft auf sehr gelungene Weise digitale und analoge Welten. Zudem fördert dieser Parcours die Medienkompetenz der Nutzenden, indem er sie zum selbstständigen Erarbeiten der ersten Programmierschritte anregt.*

### **Gewinnerparcours „APPsolutely Mozart“, „APPsolutely Orgel“ und „Musikquiz mit TRAZOM“**

Die Musikbibliothek Essen entwickelte diese Biparcours-Trilogie. Hier widmen sich zwei Parcours ausführlich jeweils einem Thema, nämlich dem musikalischen Wunderkind und dem Instrument des Jahres 2021. Im dritten Parcours entdecken die Spielenden in Begleitung einer Comicfigur die Welt der Musik.

*Lernen mit ausgeprägtem Spaßfaktor: Als „packend“ und zugleich „sehr lehrreich“ befindet die Jury alle drei der musikbezogenen Parcours. Durch ihre ansprechende grafische Gestaltung sowie abwechslungsreiche narrative und mediale Elemente können sich hier Schüler\*innen unterschiedlichen Alters neues Wissen aneignen. Ob Musikexpert\*in oder nicht, jedem Nutzenden bieten die Parcours ein unterhaltsames und zugleich informatives Erlebnis.*

### **Gewinnerparcours „Sieben Landschaftsräume des Westmünsterlands“**

Der Homeschooling-geeignete Parcours des BNE-Regionalzentrums Stiftung NLW führt durch die Ausstellung der Biologischen Station Zwillbrock. Er bringt den Spielenden die sieben typischen Landschaftselemente des Westmünsterlandes näher und thematisiert verschiedene Aspekte einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung.

*Die Jury betont die Aktualität des Parcours, der das globale Thema der Nachhaltigkeit in ansprechender Weise auf den lokalen Raum bezieht. Dabei bietet er eine besonders gute Orientierung, regt die Fantasie der Spielenden an und macht sie neugierig auf ihre Umgebung. Positiv bewertet wurde ebenfalls die ausgesprochen adressatengerechte Aufbereitung der Informationen. Weil die Nutzenden den Parcours ebenfalls von zu Hause aus spielen können, ermöglicht die Anwendung den (digitalen) Ausstellungsbesuch ebenfalls in Zeiten einer pandemiebedingten Schließung.*

## **Gewinnerparcours „100. Geburtstag von Sophie Scholl“**

Die Stadtbücherei Ibbenbüren hat diesen Parcours für die Sekundarstufe 1 ihrer Bildungspartnerschulen erstellt.

*Laut Jury beeindruckt der Parcours in Form eines Ratequiz besonders durch die gelungene Darstellung der Person Sophie Scholl und der Bewegung der „Weißen Rose“. Er regt die Eigeninitiative der Nutzenden an, indem er dazu einlädt, die angebotenen Informationen durch eigene Recherchen zu vertiefen und zu ergänzen. Der Parcours schlägt dabei eine Brücke zur Lebenswelt der Spielenden: Durch Fragestellungen zur Bedeutung der Meinungs- und Redefreiheit schafft er einen Bezug zu aktuellen Verschwörungstheorien und Geschichtsrevisionismus in Zeiten der Pandemie.*

Die Sieger\*innen des Wettbewerbs erwartet ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der großen thematischen Bandbreite aller eingesandten Beiträge, welche die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Bildungs-App BIPARCOURS verdeutlicht. „Insgesamt beschäftigen sich die Parcours inhaltlich mit verschiedenen Regionen Nordrhein-Westfalens und sie sind auch thematisch sehr vielfältig. Zudem können die Parcours in den eigenen vier Wänden, in der Schule aber auch am außerschulischen Lernort und in der Natur gespielt werden. Somit kann BIPARCOURS in unterschiedlichste Lernszenarien eingebunden werden“, erklärt Christiane Bröckling, Geschäftsführerin von Bildungspartner NRW. Die an den Gewinnerparcours beteiligten Schüler\*innen können sich bereits auf das Frühjahr freuen. Im Rahmen der Bildungsmesse „didacta 2022“, die vom 22. bis 26.03. in Köln stattfinden soll, werden einige von ihnen eingeladen, ihr jeweiliges Siegerprojekt zu präsentieren.

Um die Gewinnerparcours zu spielen, können Sie die BIPARCOURS-App im Apple- oder Google Store gratis herunterladen und dann den entsprechenden QR-Code scannen. Bitte informieren Sie sich über die Nutzungsbedingungen auf [www.biparcours.de](http://www.biparcours.de).

[www.bildungspartner.nrw](http://www.bildungspartner.nrw)